

Zwangsvorsorge mehrheitlich unerwünscht

**smava-Umfrage zur Altersvorsorge bei Selbstständigen ergibt: Zwei Drittel sind gegen den Vorschlag der Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen - Die Pläne von Ursula von der Leyen (CDU) stoßen auf wenig Gegenliebe. Die Bundesarbeitsministerin hat kürzlich ihre Absicht bekundet, Selbstständige künftig per Gesetz zu einer Altersvorsorge zu verpflichten.
**

smava-Umfrage zur Altersvorsorge bei Selbstständigen ergibt: Zwei Drittel sind gegen den Vorschlag der Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen

18. Juni 2012 - Die Pläne von Ursula von der Leyen (CDU) stoßen auf wenig Gegenliebe. Die Bundesarbeitsministerin hat kürzlich ihre Absicht bekundet, Selbstständige künftig per Gesetz zu einer Altersvorsorge zu verpflichten. Demnach sollen diese mindestens 350 bis 400 Euro im Monat für Altersvorsorge einzahlen. In einer Online-Umfrage des Online-Kreditmarktplatzes smava (<http://www.smava.de>) sprachen sich 63 Prozent der über 2500 Befragten gegen diesen Vorschlag aus. Damit wird der Trend bestätigt, der sich bereits im Internet und den Sozialen Netzwerken ausbreitete: Über eine Online-Petition haben mehr als 80.000 Unterstützer sich mit ihrer Unterschrift gegen das geplante Gesetz ausgesprochen. Immerhin 31 Prozent der Befragten sind laut smava-Umfrage für die angedachten Pläne, weitere 6 Prozent unentschieden.

Rund 45 Prozent der bei smava.de vermittelten Kredite werden als Geschäftskredite vergeben. Insbesondere Selbstständige nehmen diese gerne online bei smava.de auf, da sie bei klassischen Banken bei der Kreditvergabe oftmals benachteiligt werden. Dabei ist die Zahl der Selbstständigen in Deutschland auf dem Höchststand. Laut einer aktuellen Statistik des Bundesverbandes der Freien Berufe (BFB) arbeiten derzeit rund 1,2 Millionen Menschen als Freiberufler.

„Das Ergebnis der Umfrage deutet an, welche negativen Auswirkungen die Betroffenen als Folgen einer Zwangsverpflichtung befürchten. Viele Selbstständige mit geringem Einkommen stünden mit ihrem Geschäft vor dem Aus“, so Alexander Artopé, Geschäftsführer und Mitgründer der smava GmbH. „Bereits jetzt haben viele Freiberufler Probleme sich zu finanzieren. Deshalb bekommen wir als günstige Alternative zum klassischen Bankkredit immer mehr Anfragen dieser wachsenden Berufsgruppe.“

Pressekontakt:

Christof Wisniewski / Katarzyna Rezza Vega
Tel.: 030 / 21915960
E-Mail: smava.de@markengold.de

markengold PR GmbH
Münzstr. 18
10178 Berlin
Webseite: www.markengold.de

Über smava.de

smava ist Deutschlands erster Kreditmarktplatz, auf dem jeder Kreditinteressierte aus einer breiten Auswahl von Kreditangeboten den Online-Kredit mit den besten Konditionen erhält. Durch eine einzige kostenfreie Online-Abfrage erhalten Kreditsuchende innerhalb von Sekunden viele

persönliche Angebote von verschiedenen Kreditanbietern und können dabei telefonische Hilfe durch unabhängige Kreditberater in Anspruch nehmen. Um ein vielfältiges Kreditangebot bereit zu stellen, finanzieren nicht nur Kreditbanken sondern auch private Anleger über das bewährte Eigenprodukt „smavaprivat“ die Kreditnachfrage.

Das smava-Konzept überzeugte unabhängige Tester bereits mehrfach und über mehrere Jahre hinweg. So kürte die Finanzzeitschrift EURO smava zum Testsieger aller deutschen Kreditportale. Ebenso bewertete Stiftung Warentest smava mehrfach positiv. Das Fachmagazin rät: „Wenn Sie es mit einem Kreditgesuch über das Internet probieren wollen, ist smava.de erste Wahl“. Die smava GmbH ist ein deutsches Unternehmen mit Sitz in Berlin, das seit seiner Gründung im Jahr 2007 von einem erfahrenen Management aus dem Finanz- und Internet-Bereich geführt wird.

Mehr Informationen unter <http://www.smava.de/969+Ueber-uns.html> oder <http://www.smava-blog.de/>.

